

Beitrag des BDR



Interessante Buchempfehlungen für RadiologInnen

Weitere Rezensionen finden Sie auf unserer Webseite www.radiologenverband.de.

Chirurgie und Bildgebung



Schultheis, Mödler, Antoch, Germer, Knoefel, Laniado, 400 Seiten, 950 Abb., Thieme, 2018, ISBN: 9783 131 735 812, 199,99 €

Prof. Dr. Schultheis von der Universitätsklinik in Düsseldorf, Prof. Dr. Mödler, ehemaliger Direktor des Instituts für Radiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf sowie deren Mitarbeiter haben im Frühjahr dieses Jahres ein chirurgisch-radiologisches Fachbuch in interdisziplinärer Zusammenarbeit herausgebracht.

Inhalt

Das im Thieme-Verlag erschienene Buch gliedert sich in 17 Kapitel. Es startet mit der endokrinen Chirurgie und widmet sich den Themen Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Nebennieren. Folgend wird die

Sarkomchirurgie beleuchtet. Die Viszeralchirurgie unterteilt sich in die Themenbereiche Ösophagus, Magen, hepatobiliäres System, Pankreas, Milz, Dünndarm, Kolon, Rektum/Anus, Hernien/Peritoneum und in die bariatrisch-metabolische Chirurgie. Das Schlusskapitel widmet sich ausgiebig dem Thema Trauma, unterteilt in Thorax- und Abdominaltrauma. Das Buch schließt mit einer übersichtlichen Darstellung der Patientenvorbereitung vor der Bildgebung mit Kontrastmittel und zeichnet sämtliche KM-Zwischenfälle bzw. deren Management auf.

Gemäß dem Motto „Chirurgie und Radiologie – gemeinsam sieht man mehr“ werden Kapitel für Kapitel klinische Fallbeispiele, deren präoperative Diagnostik und postoperative Verlaufskontrollen sowohl aus chirurgischer Sicht als auch von Seiten der Radiologie beleuchtet. Im Detail geht es hierbei um die Überlegungen, welche Modalitäten der Bildgebung dem Chirurgen zur Verfügung stehen bzw. wie diese aus radiologischer Sicht zu optimieren sind. Dabei fließt immer wieder die Rubrik: „Fragen des Radiologen an den Chirurgen bzw. Fragen des Chirurgen an den Radiologen“ mit ein. Das sich anschließende Therapiespektrum reicht von interventionellen, minimal-invasiven radiologischen Verfahren bis zum klassischen chirurgischen Eingriff. Teilweise geht es jedoch schon recht weit ins chirurgische Eingemachte. Dieser Blick über den Tellerrand erweist sich allerdings als durchaus hilfreich, um voroperierte Strukturen und eventuelles Operationsmaterial in der postoperativen Verlaufskontrolle besser dektieren und zuordnen zu können.

Neben Erkrankungen der alltäglichen Praxis werden auch seltener Tumoren (wie verschiedene GIST-Unterarten) behandelt und auf Fallstricke wie beispielsweise die Auto-

immunpankreatitis hingewiesen. Dabei fließen hilfreiche Tipps zur Befundung mit ein. Zur Optimierung der diagnostischen Aussage werden unterschiedliche CT-Protokolle zur Diskussion gestellt.

Insgesamt ist der Sachtext sehr flüssig und anschaulich geschrieben. Inhaltlich sind die einzelnen Kapitel durch Querverweise gut aufeinander abgestimmt.

Aufmachung

Wie für den Thieme-Verlag in dieser Preisklasse typisch, ist auch dieses Fachbuch sehr hochwertig aufgemacht. Neben einer strukturierten Darstellung der klinischen Fälle überzeugt das Fachbuch durch seine gehobene Bildqualität, welche gerade für die Radiologie unabdingbar ist. Die Gliederung findet sich als kolorierter Schnitt, um ein zügiges Nachschlagen zu gewährleisten. Auch bei diesem Buch ist die Nutzung der Online-Plattform eRef möglich, um alle Informationen bequem auf dem Tablet oder Smartphone abrufen zu können.

Preis-Leistungs-Verhältnis

Der Preis ist mit rund 200 Euro völlig angemessen für ein Buch dieses Formats.

Zielgruppe

In erster Linie richtet sich dieses Fachbuch an die Kollegen der Chirurgie. Dennoch wird auch der interessierte Radiologe sehr von diesem Buch profitieren.

Fazit

Dieses Buch leistet einen gekonnten Spagat zwischen Chirurgie und Radiologie. Hierbei steht die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Vordergrund, um sowohl die Diagnostik als auch die Therapie gemeinsam optimal abzustimmen. Insgesamt liegt ein äußerst gelungenes, für den klinischen Alltag

zusammengestelltes, lösungsorientiertes Buch vor. Kurz gesagt: „Was Radiologen von Chirurgen und Chirurgen von Radiologen lernen können!“ Von mir erhält es eine klare Kaufempfehlung.



Dr. Sonja Siepe, Detmold

Duale Reihe Orthopädie und Unfallchirurgie

Zum nunmehr achten Mal wurde die Duale



Niethard, Pfeil, Biberthaler, Thieme, Paperback, 8. unveränderte Auflage 2017, ISBN/EAN: 9783 132 417 489, 59,99 Euro

Reihe Orthopädie und Unfallchirurgie aktualisiert und aufgelegt. Wie auch schon die vorangegangenen Ausgaben ist es ein kompaktes, hoch verdichtetes Lehrbuch für Orthopäden und Unfallchirurgen, aber auch für fachnahe Disziplinen wie Radiologie und Allgemeinmedizin und kann als Lehrbuch für Studium und Facharzt und als Nachschlagewerk genutzt werden.

Der für die Duale Reihe typische Aufbau ist auch hier wiederzufinden und wurde nicht verändert: in der Mitte jeder Seite ein

ausführliches, gut strukturiertes und bebildertes Lehrbuch, am Rand das wichtigste zusammengefasst zu lesen wie ein Kurzlehrbuch. Die Gliederung ist wie bei der Voraufgabe in einen Allgemeinen Teil mit Grundlagen zu Diagnostik und Therapie, einen Allgemeinen und einen Speziellen Teil Orthopädie und Unfallchirurgie aufgebaut. Die Abbildungen, Merksätze, Tabellen und Schemazeichnungen sind alle in einer hochwertigen Qualität und veranschaulichen die Aussagen im Text. Wie auch schon bei der Voraufgabe und bei Thieme generell üblich wird im Buch ein QR-Code als Zugang zur Online-Version mitgeliefert. Hier kann das gesamte Buch und zusätzlich Filme zur klinisch orthopädischen Untersuchung, zur Arthroskopie an Hüfte, Knie und Schulter, zur HTEP-Implantation und zum Schockraummanagement bei Polytrauma eingesehen werden.

Fazit

Lehrbuch und Kurzlehrbuch in einem mit einem umfassenden Angebot aus detaillierten Informationen, Schemazeichnungen, Röntgenbildern und lehrreichen Videos grafisch gut ausgearbeitet und somit sowohl als Lesebuch als auch als Nachschlagewerk für Studenten und Assistenzärzte geeignet. Mit einem Preis von knapp 60 Euro für 670 Seiten geballtes Wissen – eine gute Empfehlung.

Dr. Julia Kalinka-Grafe, Berlin

RadCases Interventional Radiology

Das englischsprachige Buch enthält 100 Fälle zur Interventionellen Radiologie. Es handelt sich um die zweite Auflage dieses Werkes, wobei keiner der Fälle aus der ersten Auflage übernommen wurde. Der Aufbau ist typisch für die zweite Auflage dieser Serie: Eine Seite enthält zwei bis fünf Abbildungen und die dazugehörigen klinischen Angaben. Hat man sich seine Meinung gebildet heißt es Umblättern. Auf der Rückseite finden sich dann die Abbildungen mit erklärender Legende, sowie Diagnose und Differentialdiagnosen. Ergänzt wird dieser Abschnitt um eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Punkten zur Diagnose bzw. Intervention, gefolgt von einem Ab-



Ferral, Lorenz, 268 Seiten, Thieme Publishers New York, 2. Auflage 2018, Englisch, ISBN-13: 978 – 1626 232 822, 44,99 €

satz mit Besonderheiten und möglichen Pitfalls. Im hinteren Teil des Buches finden sich dann jeweils zwei Multiple Choice (MC) Fragen zu diesem Fall. Die korrekte Lösung samt Erklärung und Kommentar steht unmittelbar unterhalb der Frage, so dass diese sinnvollerweise zunächst abgedeckt werden sollte. Dieser Fragenteil ist eine sehr begrüßenswerte Neuerung gegenüber der ersten Auflage. Der dritte Teil des Buches enthält zu jedem Fall ein bis zwei Literaturangaben. Zusätzlich erwirbt der Käufer des Buches einen Online-Zugang, der den Zugang zu 250 weiteren Interventionsfällen ermöglicht. Die Navigation ist etwas gewöhnungsbedürftig, lässt sich aber rasch erlernen.

Die Abbildungsqualität ist bis auf wenige Ausnahmen sehr gut. Bei einzelnen Gefäßuntersuchungen wünscht man sich zusätzliche Bilder ohne Subtraktion, die die Orientierung erleichtern würden. Auch die Abbildungslegenden bei der Lösung könnten in einzelnen Fällen noch ausführlicher sein und auf ergänzende Pfeilmarkierungen in den Bildern verweisen. Die Ausführungen zur Diagnose und Differentialdiagnose sind ebenso gelungen wie die weiteren Angaben zu den wichtigsten Fakten und eventuellen Fallstricken. Hier ist in komprimierter Form alles Wichtige enthalten. Der Sinn der Dreiteilung in Fälle, Fragen und Literaturangaben erschließt sich mir nicht. Um einen Fall

abschließend zu bearbeiten ist immer ein mehrfaches Blättern erforderlich. Die Aufteilung ist aber für Leser geeignet, die nur Fallbilder oder nur MC-Fragen in konzentrierter Form bearbeiten möchten.

Zielgruppe

Das Buch geht über die Kenntnisse, die von einem angehenden Facharzt für Radiologie erwartet werden, deutlich hinaus. Es ist ein Werk für Fachärzte, die sich speziell in der Interventionellen Radiologie weiterbilden möchten. Hier steht es in Konkurrenz zu anderen englischsprachigen Werken und zu diversen Internetplattformen.

Fazit

Für radiologische Fachärzte mit Interesse an der Interventionellen Radiologie ist das Buch bestens geeignet. Die Fälle sind interessant und abwechslungsreich, die Erklärungen gut verständlich und komprimiert. Das Werk kann sowohl über die Fälle als auch mit den MC-Fragen genutzt werden, um sich auf die Prüfungen der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DeGIR) in den Modulen A – C, z. T. auch D vorzubereiten. Der Preis ist mit € 49,99 für das 253 Seiten umfassende Werk eher günstig. In diesem Sinne wünsche ich dem Buch eine weite Verbreitung.



**Prof. Volkher Engelbrecht,
Amberg**